BSK 1818 AG
Investorenpräsentation

Berlin, im September 2026

Auf einen Blick …

Kennzahlen

Insgesamt

1,7 Mio.

Privatkunden vertrauen uns ihre Finanzen an

Als Universalbank bieten wir Banking für ganz Berlin

43 Mrd.

Bilanzsumme per 06/2026

Wir arbeiten erfolgreich und sind profitabel

252 Mio.

Ergebnis vor Steuern per 06/2026

Wir verfügen über eine solide Kapitalisierung

21,1%

CET1 per 06/2026

Wir verfügen über sehr gute Ratings bei Moody‘s

Aaa / A1

Pfandbriefe / Senior Preferred

Hypotheken- und Öffentliche Pfandbriefe ergänzen unsere einlagenbasierte Refinanzierung

3.429 Mio.

ausstehende Pfandbriefe per 06/2026

Inhalt

1. Unsere Ratings
2. Rechtsrahmen und Geschichte der Berliner Sparkasse
3. Berlin
4. Geschäftsmodell
5. Das Geschäftsjahr 2025
6. Geschäftsergebnis 1. Halbjahr 2026
7. Kapitalmarktrefinanzierung
8. Ihre Ansprechpartner

1.

Unsere Ratings

Unsere Ratings

Einzelratings von Moody´s in allen Anleiheklassen – Ausblick stabil

	Moody´s	Moody´s
Emittentin	**BSK 1818 AG**	**Berliner Sparkasse**
Langfristratings*		
Einlagen/Deposit-Rating	Aa3	Aa3
Senior Preferred	A1	A1
Senior Non-Preferred	A3	--
Ausblick	stabil	stabil
Kurzfrist-Rating	P-1	P-1
Nachrangige Verbindlichkeiten	A3	--
Individualratings*		
Bankkreditrisikoeinschätzung (BCA)	a3	---
ESG Credit Impact Score	CIS-2 neutral to low	---
Pfandbriefe		
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa	---
Hypothekenpfandbriefe	Aaa	---

* zuletzt bestätigt am 21. April 2026

Im Bankensektor eine Top-Adresse in Deutschland

2.

Rechtsrahmen und Geschichte der Berliner Sparkasse

Rechtsrahmen der Berliner Sparkasse

Die Berliner Sparkasse ist eine öffentlich-rechtliche Sparkasse in der Rechtsform einer teilrechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts (BSpkG vom 28.06.2005, § 3 Abs. 1 und 2).

Träger der Berliner Sparkasse ist die BSK 1818 AG auf der Grundlage einer Beleihung durch das Land Berlin. (BSpkG § 3 Abs. 2 und 3) Demnach sind Vermögen und Verbindlichkeiten der Berliner Sparkasse rechtlich der BSK 1818 AG zuzuordnen.

Die Berliner Sparkasse ist aus handelsrechtlicher Sicht eine Niederlassung der BSK 1818 AG, eingetragen im Handelsregister.

Seit Anfang 2014 treten alle Geschäftsfelder der BSK 1818 AG/Berliner Sparkasse im Neugeschäft unter der Marke „Berliner Sparkasse“ auf. Ausnahme ist das Treasury.

Die gesellschaftsrechtliche Struktur mit der BSK 1818 AG als eingetragener Aktiengesellschaft und Trägerin der Berliner Sparkasse bleibt hiervon unberührt.

Berliner Sparkasse

Niederlassung der BSK 1818 AG

Teilrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
Trägerin ist die BSK 1818 AG

Geschichte der Berliner Sparkasse

2025 Umfirmierung der LBB AG in BSK 1818 AG

2024 Bezug des neuen Standorts in Johannisthal

2018 200-jähriges Jubiläum

2016 Umbau der LBB zur Berliner Sparkasse abgeschlossen

2010 Gründung Stiftung Berliner Sparkasse

2007 Erwerb der LBB durch die deutschen Sparkassen

2001 Krise der Bankgesellschaft Berlin betrifft auch Tochter LBB

1990 Wiedervereinigung zur Berliner Sparkasse als Teil der Landesbank Berlin

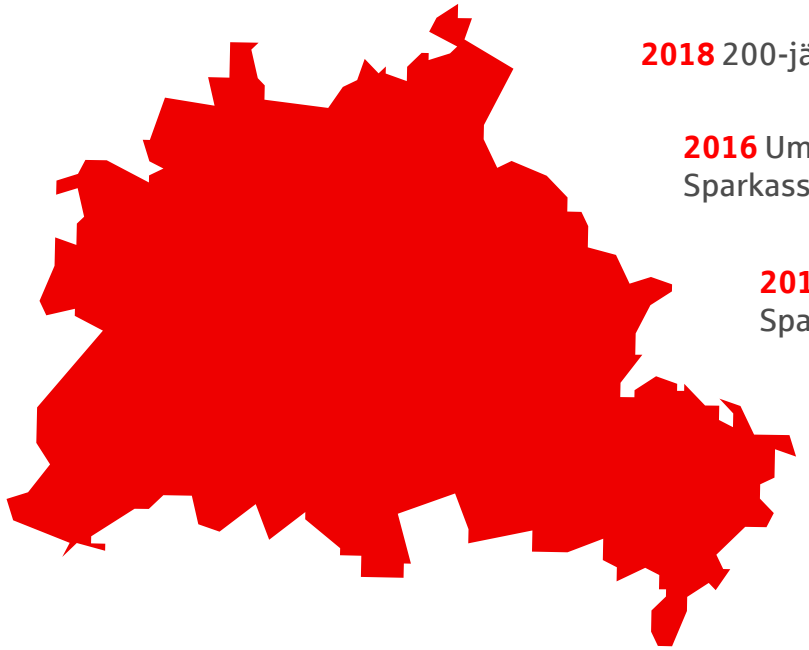
1989 Auszahlung von 100 D-Mark Begrüßungsgeld an DDR-Bürgerinnen und Bürger

1978 Erster Geldautomat bei der Sparkasse im Westteil der Stadt

1948 Teilung der Sparkasse in Ost und West

1920 Groß-Berlin entsteht, Fusion zur Sparkasse der Stadt Berlin

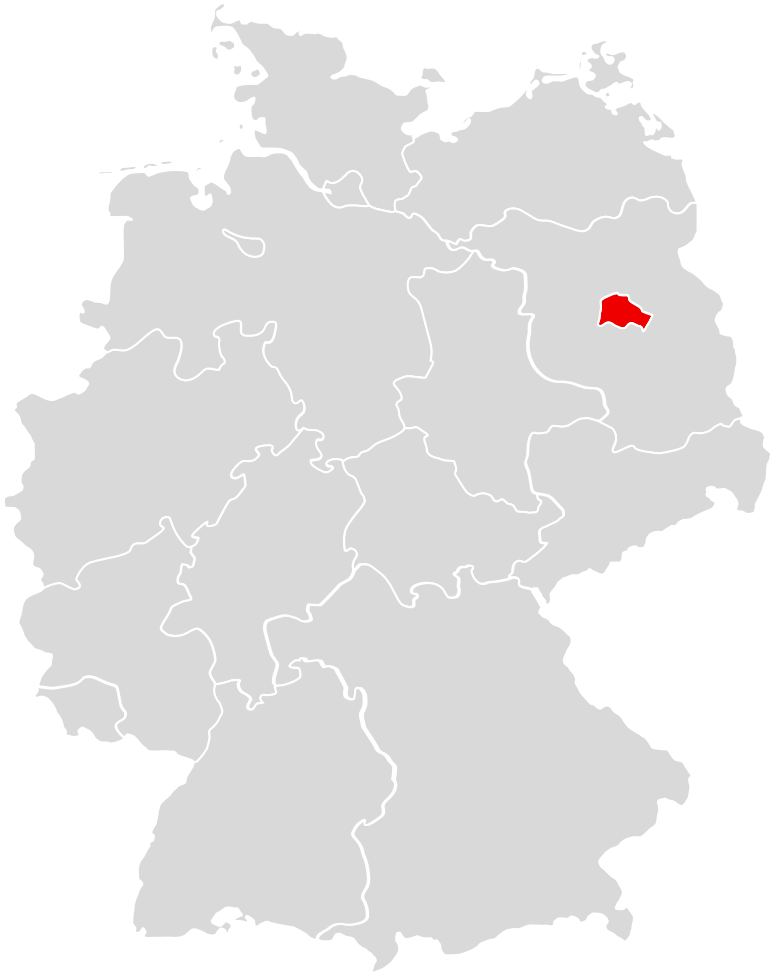
1818 Gründung der Berliner Sparkasse



3.

Berlin

Berlin

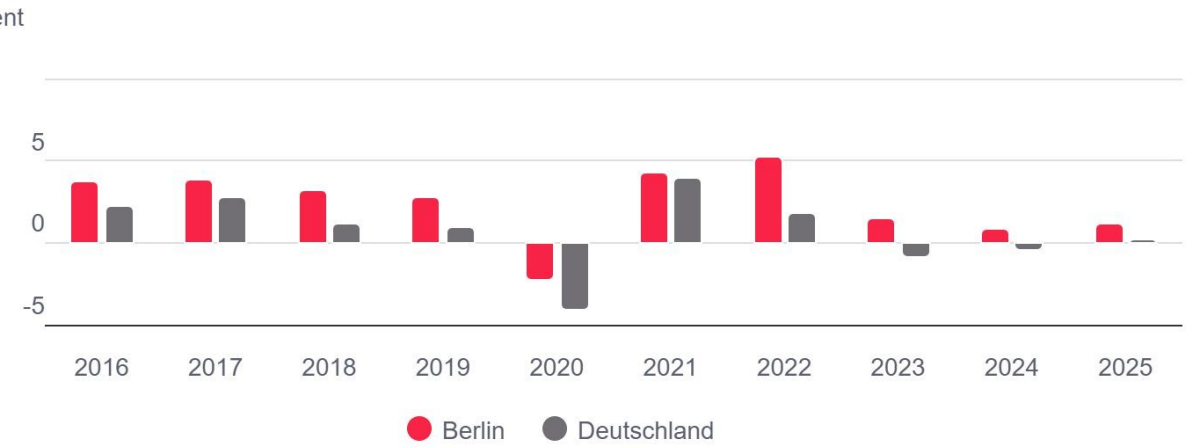


- Wirtschaft wuchs seit 2005 überdurchschnittlich
- Steigende Beschäftigungszahlen
- Attraktiver Wirtschaftsstandort

statistik Berlin Brandenburg

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt) in Berlin und Deutschland



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg; Berechnungsstand: August 2025/Februar 2026

Berlin

Das Wappen Berlins*

- Bundeshauptstadt und Regierungssitz
- Bevölkerungsreichste und flächengrößte Gemeinde Deutschlands
- Wachsende Stadt mit 3,9 Mio. Einwohnern
- Bildungshauptstadt: 5 Universitäten, 11 staatliche Hochschulen, 2 konfessionelle Hochschulen, circa 30 private Hochschulen
- Aufstrebendes, internationales Zentrum für innovative Unternehmens-gründungen
- Berlin ist ein Dienstleistungsstandort
- Schwerpunktbranchen sind:
  - Digitalwirtschaft
  - Gesundheitswirtschaft (Pharmaindustrie und Medizintechnik)
  - Medien- und Kreativwirtschaft (Werbung, Mode, Musik, Film, Verlagswesen)
  - Unternehmensnahe Dienstleistungen (Unternehmensberatung, Forschung und Entwicklung)
  - Verkehr und Mobilität
  - (Online)-Handel und Tourismus

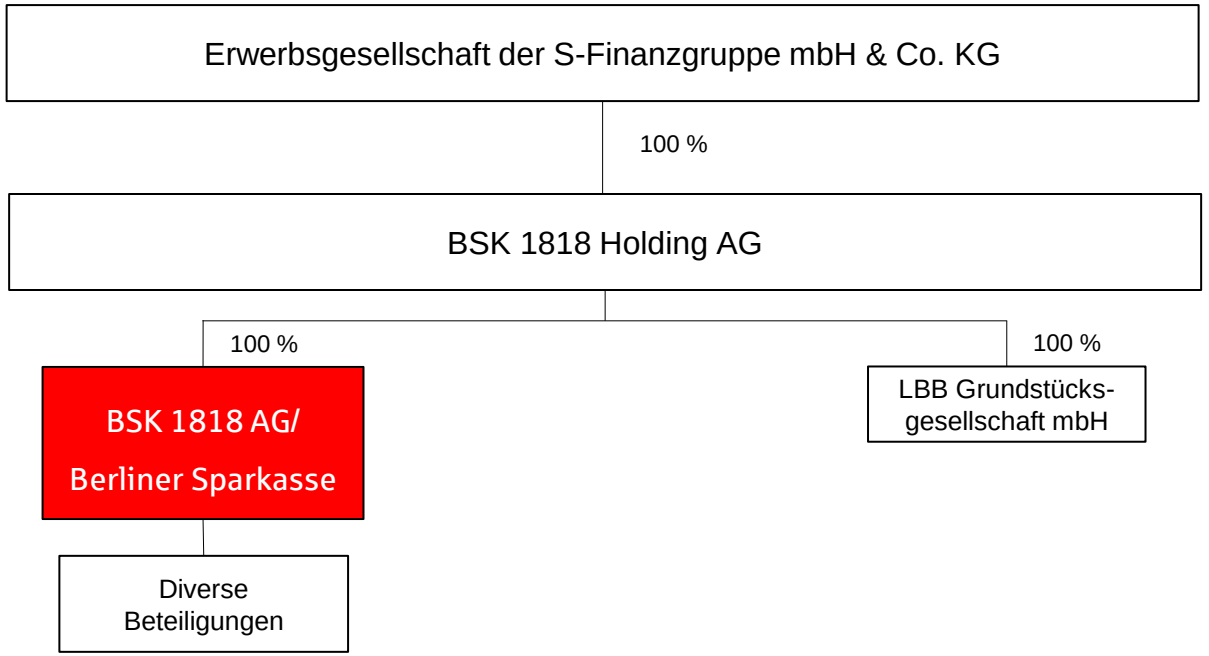
*) Die Darstellung des Berliner Wappens in dieser Präsentation erfolgt im Einklang mit den Ausführungsvorschriften zum Gesetz über die Hoheitszeichen des Landes Berlin zu rein künstlerischen Zwecken (Art. I Nr. 3)

4.

Geschäftsmodell

Geschäftsmodell

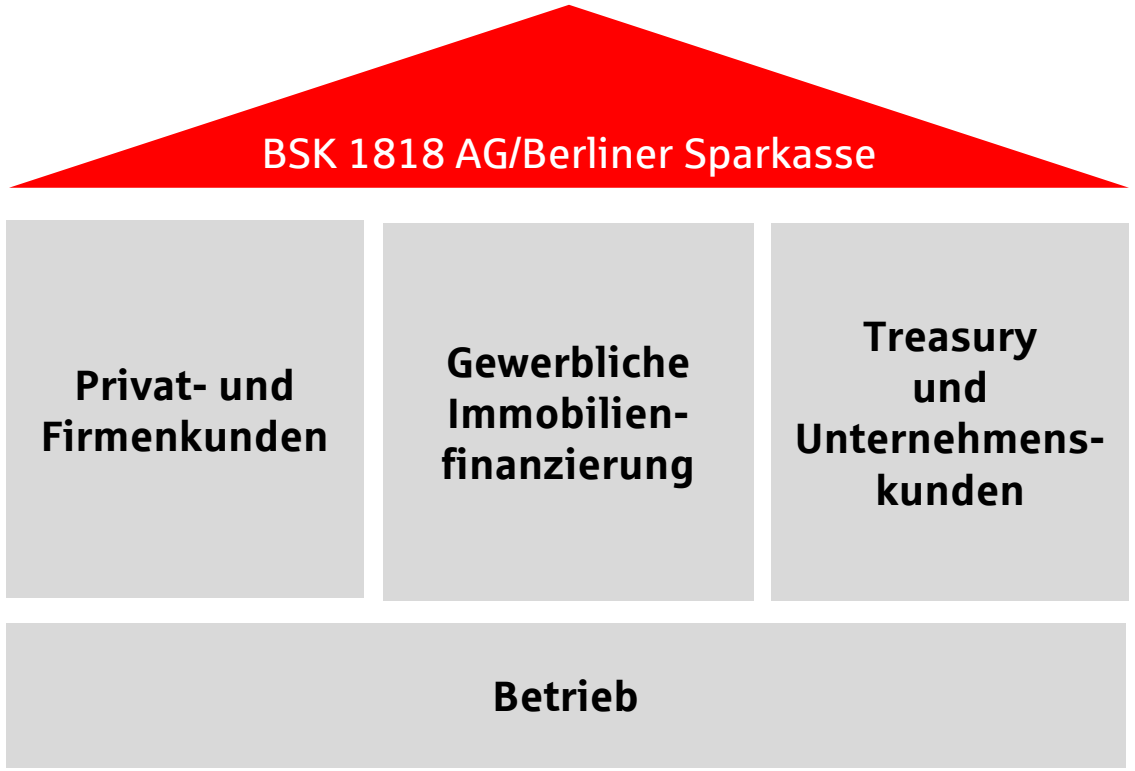
Eigentümerstruktur



Deutsche Sparkassen ausschließliche Eigentümer - Mitglied im Haftungsverbund der S-Finanzgruppe

Geschäftsmodell

Übersicht der Geschäftsbereiche



Geschäftsmodell

Private Kunden

- Jede dritte Berlinerin und jeder dritte Berliner ist Kundin bzw. Kunde der Berliner Sparkasse
- Mehr als 80 Beratungsstandorte und 800 SB-Geräte in Berlin
- 15 mobile Standorte: „Justav“-Busse sowie rote Schreibtische bei Partnern wie Einkaufscentern
- Ausgebildete Financial Consultants für Private Banking
- Klub zur hohen Kante für junge Kundinnen und Kunden
- KundenServiceCenter für telefonische Anfragen
- Moderne Services wie Videoberatung und -legitimation, eID sowie Online-Kontowechsel-service
- Wiederholt ausgezeichnete Sparkassen-Apps (Capital 02/2026 und Handelsblatt 03/2026)
- Chatbot Linda beantwortet virtuell und vollauto-matisch die häufigsten Fragen in der Internetfiliale

Geschäftsmodell

Firmenkunden

- Jedes dritte Berliner Unternehmen ist Kunde
- Beratung im zentralen Bereich Unternehmens-kunden, in 5 regionalen FirmenCentern, 7 FirmenCenter Branchen, dem HeilberufeCenter und telefonisch über die BusinessCenter sowie das Firmenkundenteam im Kiez
- Branchenkompetenz: Einzelhandel, Hotels & Gastgewerbe, Handwerk & Produktion, Digitalwirtschaft, Energie & Infrastruktur, Gesundheit, Medien- & Kreativwirtschaft, Start-ups, Solo-Selbstständige & Freie Berufe
- Expertise bei Themen wie Gründungen & Nachfolge, Leasing, öffentliche Fördermittel, Digitalisierung, Zahlungsverkehr, private Immobilienfinanzierungen, Auslandsgeschäft, Vermögensmanagement, Verbände & Netzwerke
- Weltweites Netzwerk mit über 700 Bankpartnern unterstützt Kunden bei ihrem internationalen Geschäft

Geschäftsmodell

Gewerbliche Immobilienfinanzierung

- Gesamtkreditvolumen 2025 bei 15,01 Mrd. EUR
- 2,37 Mrd. EUR valutiertes Neugeschäft in 2025
- Seit 2015 unter den TOP 10 der relevanten deutschen Immobilienfinanzierer (REB-Marktstudie)
- Regionale Kompetenz und einer der führenden Finanzierer in Berlin
- Schwerpunkt: Wohnen, sozialer Wohnungsbau
- Weitere Objektarten: Büro und Handel/Logistik
- Zielkunden/Partner: Investoren, Wohnungsunternehmen, KAG, Bauträger/Developer
- Projekte im Bereich energetische Sanierung und energieeffizienter Neubau
- Nähere Informationen und Musterprojekte unter: https://www.berliner-sparkasse.de/fi/home/produkte/gewerbliche-immobilienfinanzierung.html

Geschäftsmodell

Treasury und Unternehmenskunden

- Treasury
  - Zugang zu den Geld- und Kapitalmärkten
  - Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit
  - Management der Zinsänderungs- und Liquiditätsrisiken
  - Management Depot A und Liquiditätsreserve
  - Funding komplementär zu Kundeneinlagen
  - Expertise in allen besicherten und unbesicherten Treasuryprodukten

- Unternehmenskunden
  - Geschäft mit großen Unternehmenskunden und Institutionen der öffentlichen Hand

5.

Das Geschäftsjahr 2025

Das Geschäftsjahr 2025

Geschäftsentwicklung

- Die BSK 1818 AG/Berliner Sparkasse konnte im Geschäftsjahr 2025 ein Ergebnis von 293 Mio. EUR erzielen. Dieses lag über dem Plan, jedoch unter dem herausragenden Niveau des Vorjahres (2024: 368 Mio. EUR).
- Der Zinsüberschuss lag mit 0,96 Mrd. EUR unter dem Vorjahreswert (2024: EUR 1,10 Mrd.).
- Der Provisionsüberschuss belief sich auf 331 Mio. EUR und lag damit leicht unter Vorjahresniveau (2024: 339 Mio. EUR).
- Der Verwaltungsaufwand sank deutlich um 129 Mio. EUR.
- Das Ergebnis aus Finanzanlagen belief sich auf 16 Mio. EUR (2024: 112 Mio. EUR). Dieser Unterschied resultiert hauptsächlich aus dem Verkauf des ADAC-Kreditkartenportfolios im Vorjahr.
- Die Eigenmittel wurden durch Zuführung von 100 Mio. EUR zum Fonds für allgemeine Bankrisiken gestärkt (2024: 200 Mio. EUR).
- Die Risikovorsorge lag mit einem Aufwand von 182 Mio. EUR leicht über dem Niveau des Vorjahres (2024: 141 Mio. EUR). Sie setzt sich zusammen aus der Risikovorsorge im Kreditgeschäft von netto 215 Mio. EUR (2024: 117 Mio. EUR) sowie der Risikovorsorge auf Wertpapiere der Liquiditätsreserve von -33 Mio. EUR (2024: 24 Mio. EUR).
- Die Kapitalisierung war mit einer CET1-Quote von 20,7% weiterhin sehr solide (2024: 21,9 %).

EK-Rentabilität: 13,2% - **Cost-Income-Ratio: 56,4%**

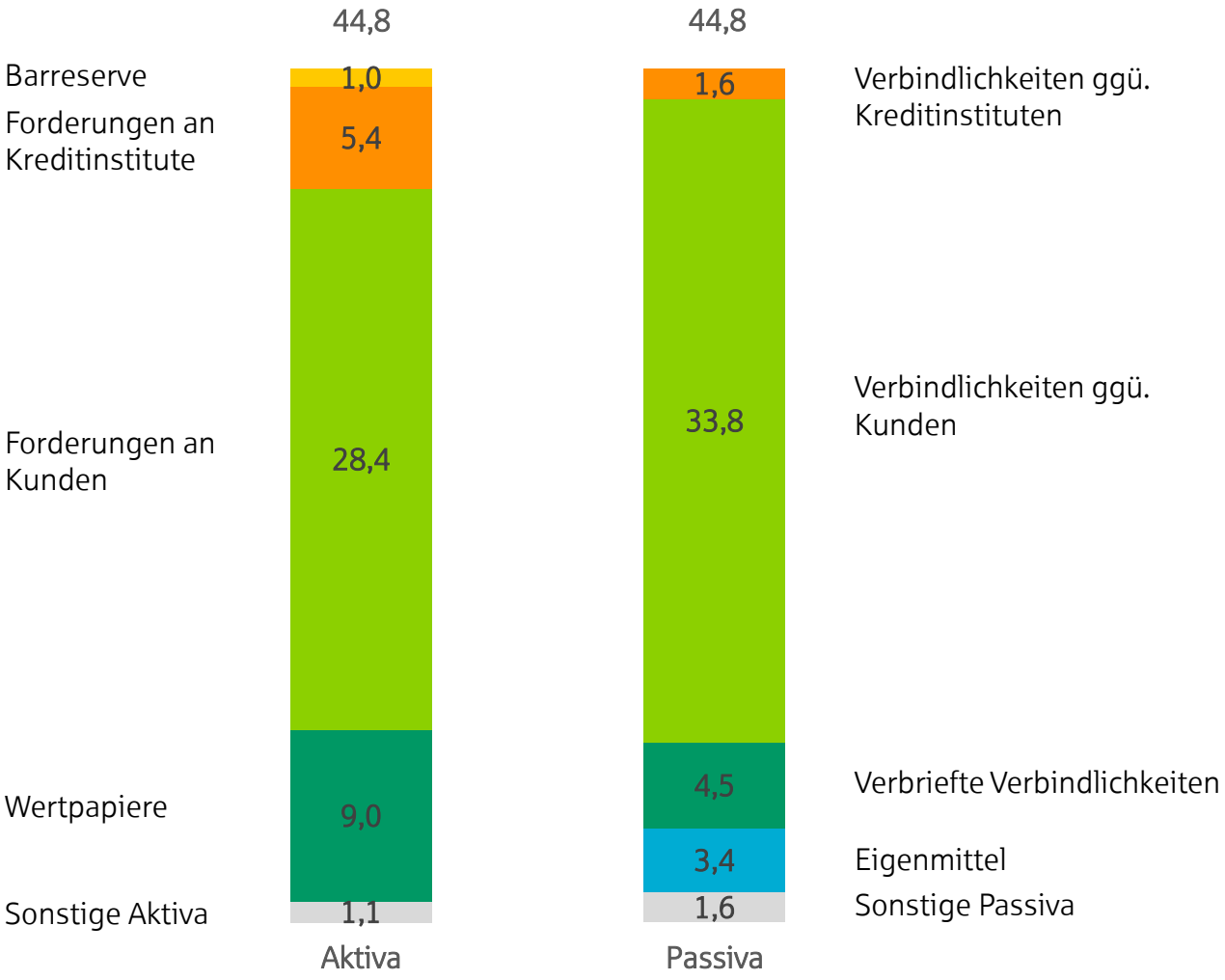
Das Geschäftsjahr 2025

Ausgewählte GuV-Positionen (HGB) per 31.12.2025

In Mio. EUR	31.12.2025	31.12.2024
Zinsüberschuss	956	1.104
Provisionsüberschuss	331	339
Verwaltungsaufwand	-721	-850
Risikovorsorge	-182	-141
Betriebsergebnis	375	455
Finanzanlageergebnis	16	112
Fonds f. allg. Bankrisiken	-100	-200
Ergebnis vor Steuern	291	367
Ergebnis nach Steuern	293	368

Das Geschäftsjahr 2025

Bilanz per 31.12.2025 (in Mrd. EUR)



Das Geschäftsjahr 2025

Kapitalisierung per 31.12.2025

Harte Kernkapitalquote (CET1 ratio)	20,7 %
Gesamtkapitalquote	22,5 %
Hartes Kernkapital (CET1)	3,00 Mrd. EUR
Ergänzungskapital (T2)	0,25 Mrd. EUR
Eigenmittel gesamt (TC)	3,25 Mrd. EUR

Das Geschäftsjahr 2025

Liquidität per 31.12.2025

- Die BSK 1818 AG/Berliner Sparkasse betreibt eine vorausschauende Liquiditätsplanung und unterhält eine Liquiditätsreserve zur Sicherstellung der täglichen Zahlungsbereitschaft.

- Die Kundeneinlagen als wichtiger Bestandteil der Refinanzierung der BSK 1818 AG/Berliner Sparkasse sind im Jahresverlauf gestiegen. Die Liquiditätskennziffern der BSK 1818 AG/Berliner Sparkasse waren zum Jahresende 2025 sehr komfortabel.

Liquiditätsdeckungsquote (LCR)	198 %
Stabile Refinanzierungsquote (NSFR)	132 %

Das Geschäftsjahr 2025

Geschäftsberichte, Offenlegungsberichte und Nachhaltigkeitsberichte

- Die Geschäftsberichte und Offenlegungsberichte der BSK 1818 AG finden Sie unter folgendem Link:

  https://www.berliner-sparkasse.de/de/home/ihre-sparkasse/ihre-sparkasse-vor-ort/BerichteBSK1818AG.html?n=true&stref=imagebox

- Die Berliner Sparkasse hat für den Stichtag 31.12.2025 freiwillig einen nicht-finanziellen Bericht in Anlehnung an den ersten Satz der ESRS Berichtstandards (Delegierte Verordnung (EU) 2023/2772 der Kommission vom 31. Juli 2023 zur Ergänzung der Richtlinie 2013/34/EU) als Rahmenwerk im Sinne des § 289d HGB erstellt.

- Den Nachhaltigkeitsbericht zum 31.12.2025 finden Sie unter folgendem Link:

  https://www.berliner-sparkasse.de/de/home/ihre-sparkasse/nachhaltigkeit.html?n=true&stref=hnav

6.

Geschäftsergebnis 1. Halbjahr 2026

Das Geschäftsergebnis für das erste Halbjahr 2026

Geschäftsentwicklung

- Die BSK 1818 AG/Berliner Sparkasse hat im 1. Halbjahr 2026 ein Ergebnis vor Steuern erzielt, das mit EUR 253 Mio. deutlich über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (EUR 135 Mio.) liegt.
- Der Zinsüberschuss lag anteilig mit EUR 497 Mio. über dem anteiligen Vorjahreswert (1. HJ 2025: EUR 484 Mio.). Ursächlich dafür waren das veränderte Zinsumfeld sowie höhere Erträge aus Beteiligungen.
- Der Provisionsüberschuss lag anteilig mit EUR 166 Mio. um EUR 5 Mio. über dem anteiligen Vorjahreswert (1. HJ 2025: EUR 161 Mio.).
- Der Verwaltungsaufwand verringerte sich trotz allgemein steigender Kosten um EUR 9 Mio. auf EUR 361 Mio. für das 1. Halbjahr. Ursächlich dafür waren vor allem geringere IT-Aufwendungen.
- Angesichts der wirtschaftlich robusten Aufstellung und angemessenen Kapitalausstattung wurde auf die Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken nahezu verzichtet (Vorjahreszeitraum: EUR 50 Mio.).
- Die Risikovorsorge lag mit einem Aufwand von EUR 61 Mio. deutlich unter dem Niveau des anteiligen Vorjahres (1. HJ 2025: EUR 74 Mio.). Im Vorjahr wirkte die Einführung einer neuen Systematik zur Ermittlung von Pauschalwertberichtigungen belastend, weshalb diese nun deutlich geringer ausfielen.
- Die Kapitalisierung war mit einer CET1-Quote von 21,1% weiterhin sehr solide (31.12.2025: 20,7 %).

EK-Rentabilität: 16,8% - **Cost-Income-Ratio: 53,6%**

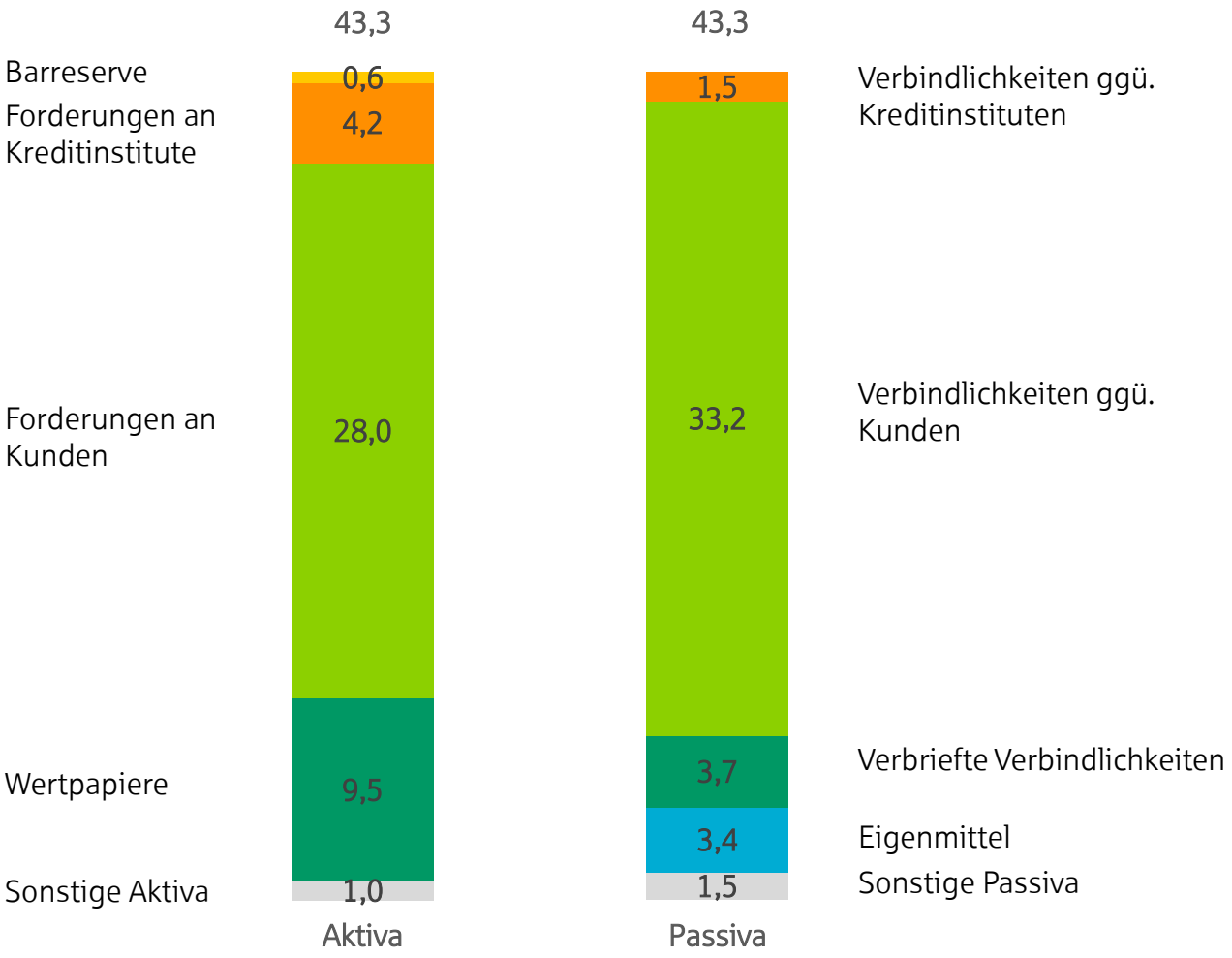
Das Geschäftsergebnis für das erste Halbjahr 2026

Ausgewählte GuV-Positionen (HGB) per 30.06.2026

In Mio. EUR	30.06.2026	30.06.2025
Zinsüberschuss	497	484
Provisionsüberschuss	166	161
Verwaltungsaufwand	-361	-370
Risikovorsorge	-61	-74
Betriebsergebnis	252	176
Finanzanlageergebnis	1	7
Fonds f. allg. Bankrisiken	-1	-50
Ergebnis vor Steuern	252	133
Ergebnisabführung	253	135

Das erste Halbjahr 2026

Bilanz per 30.06.2026 (in Mrd. EUR)



Kennzahlen im Überblick

Kapitalisierung und Liquidität per 30.06.2026

Harte Kernkapitalquote (CET1 ratio)	21,1 %
Gesamtkapitalquote	23,0 %
Hartes Kernkapital (CET1)	3,0 Mrd. EUR
Ergänzungskapital (T2)	0,3 Mrd. EUR
Eigenmittel gesamt (TC)	3,2 Mrd. EUR

Das erste Halbjahr 2026

Liquidität per 30.06.2026

- Die BSK 1818 AG/Berliner Sparkasse betreibt eine vorausschauende Liquiditätsplanung und unterhält eine Liquiditätsreserve zur Sicherstellung der täglichen Zahlungsbereitschaft.

- Die Kundeneinlagen als wichtiger Bestandteil der Refinanzierung der BSK 1818 AG/Berliner Sparkasse waren im bisherigen Jahresverlauf 2026 stabil. Die Liquiditätskennziffern der BSK 1818 AG/Berliner Sparkasse zum 30.06.2026 waren sehr auskömmlich:

Liquiditätsdeckungsquote (LCR)	204 %
Stabile Refinanzierungsquote (NSFR)	131 %

7.

Kapitalmarktrefinanzierung

Kapitalmarktrefinanzierung

Strategie und Produkte

- Unsere Kundeneinlagen sind der wichtigste Bestandteil unserer Refinanzierung.

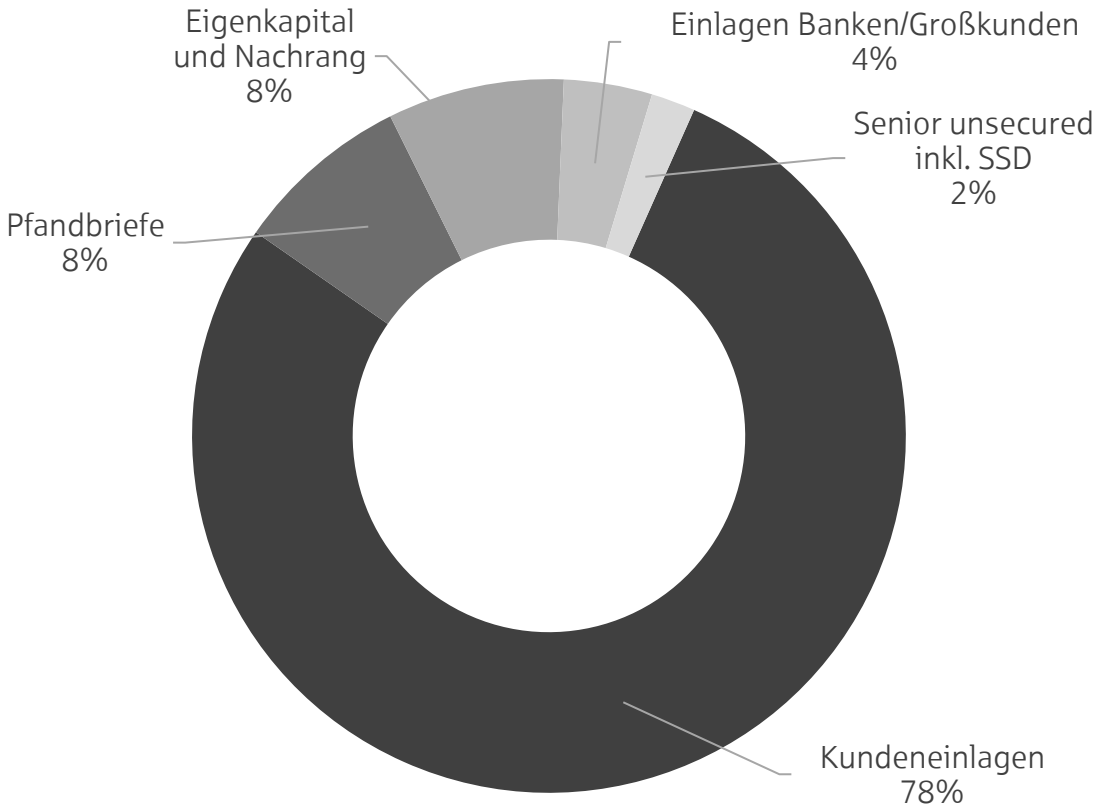
- Unsere Mittelaufnahmen am Kapitalmarkt ergänzen unsere Einlagenrefinanzierung. Die Höhe und die eingesetzten Produkte richten sich nach dem aus unseren Geschäftsaktivitäten resultierenden Bedarf.

- Die BSK 1818 AG kann ein Spektrum klassischer Fixed-Income-Produkte abdecken:
  - „Senior Preferred“, „Senior Non-Preferred“ und Nachränge als SSDs, Namens- und Inhaberpapiere
  - Namens- und Inhaberpfandbriefe
  - Individuelle Emissionen/ Aufstockungen möglich
  - Listing der Inhaberpapiere an der Frankfurter Wertpapierbörse
  - Basisprospekt für Inhaberschuldverschreibungen
  - Stand Alone Dokumentation für Namenspapiere

Kapitalmarktrefinanzierung

Ergänzung der Einlagenrefinanzierung

Fundingstruktur BSK 1818 AG/Berliner Sparkasse (30.06.2026)



- Unsere Fundingstruktur ist stark durch Kundeneinlagen geprägt.
- Die Fundingaktivitäten am Kapitalmarkt sind daher strategisch auf ergänzende Aufnahmen ausgerichtet. Diese können verschiedene Ursachen haben, wie z.B.:
  - Beeinflussung der Kapitalquoten
  - Beeinflussung der MREL-Quote
  - Optimierung der Fundingstruktur / Ertragsaspekte
- Beispiele:
  - 2019: Aufnahme von Nachrang (Kapitalquote)
  - 2020: Teilnahme TLTRO III (Ertragsaspekt)
  - 2023: Senior Funding (MREL)
- Zur reinen Steuerung der Passivstruktur setzen wir auf unsere Pfandbriefe als Ankerprodukt. Hier treten wir seit 2015 regelmäßig als Emittent im Sub-Benchmark-Segment auf.

Kapitalmarktrefinanzierung

Die BSK 1818 AG als Emittentin

Ausstehende Sub-Benchmarks der BSK 1818 AG

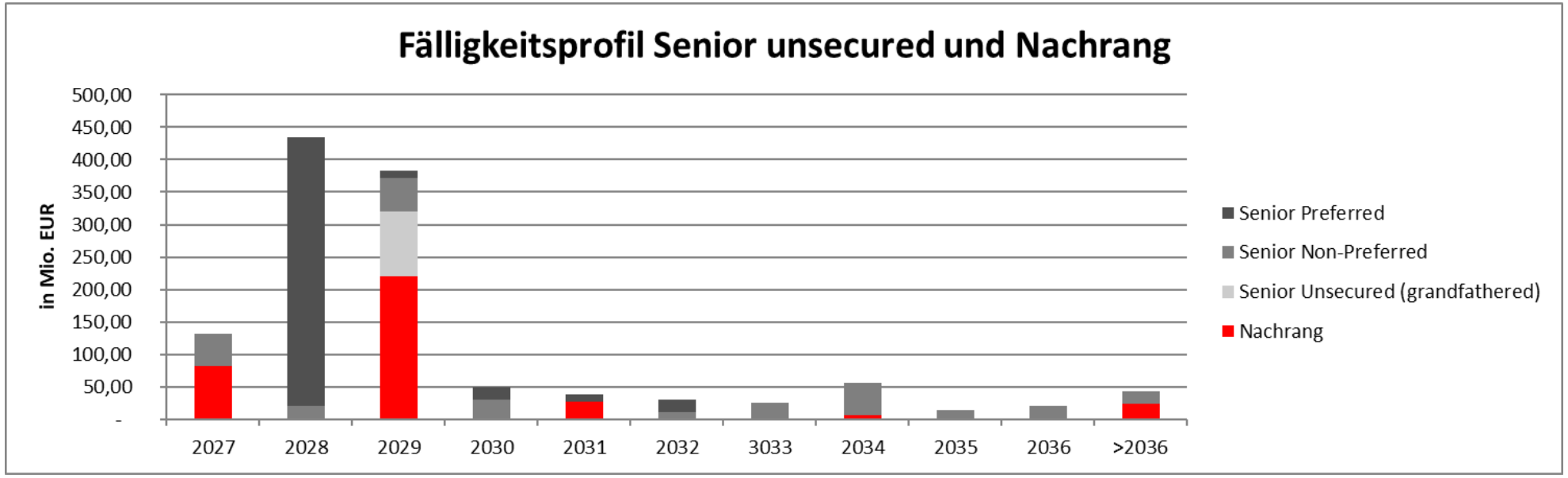
ISIN	Fälligkeit	Volumen (Mio.)	Gattung	Konsortialführer
DE000A162A26	16.09.2026	300	Hypf	Deka, LBB (no books)
DE000A162BG3	20.04.2027	250	Hypf	DZ, NORD/LB
DE000A162A59	25.10.2027	300	Hypf	Deka, LBB (no books)
DE000A162BL3	19.04.2028	250	Hypf	BayernLB, Deka, Helaba, NORD/LB
DE000A162A75	15.09.2028	250	Hypf	Deka, LBB (no books)
DE000A30VRH7	21.11.2028	400	Preferred Senior	Deka, DZ, Helaba, NORD/LB
DE000A30VRE4	12.03.2029	250	Hypf	Deka, DZ, Helaba
DE000A30VRU0	28.01.2030	250	Öpf	BayernLB, DZ, Helaba, Unicredit
DE000A162BC2	24.01.2031	250	Hypf	Deka, Helaba
DE000A162BD0	06.02.2032	250	Hypf	Deka (sole)
DE000A30VRV8	22.10.2032	300	Hypf	CBK, Deka, LBBW, NORD/LB
DE000A30VRT2	17.04.2034	250	Hypf	ABN, Deka, Erste, NORD/LB

- Die BSK 1818 AG ist seit mehr als 30 Jahren Pfandbriefemittentin. Sie ist Mitglied im Verband deutscher Pfandbriefbanken (vdp) und begibt Hypotheken- und Öffentliche Pfandbriefe (mit Fokus auf Hypothekenpfandbriefe).
- Wir sind größte Emittentin von Pfandbrief-Sub-Benchmarks der im vdp organisierten Banken.
- Emittentin der Pfandbriefe und Senior-Passiva ist aus rechtlichen Gründen nicht die Berliner Sparkasse, sondern ihre Trägerin BSK 1818 AG.
- Seit 2023 sind wir nach längerer Pause auch wieder mit Senior Funding aktiv.
- Derzeit stehen 12 Sub-Benchmark-Anleihen der BSK 1818 AG aus.

Kapitalmarktrefinanzierung

Senior und Nachrang (per 30.06.2026)

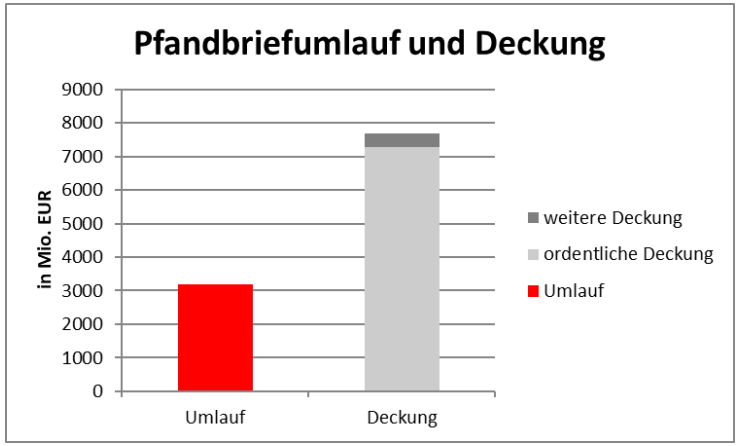
- Unsere Mittelaufnahmen im Bereich Senior und Nachrang sind in der Regel regulatorisch bedingt
- Ratings: Aa1 (Senior grandfathered), A1 (Senior Preferred), A3 (Senior Non-Preferred und Nachrang)
- Fortlaufender Refinanzierungs-Bedarf
- Mischung aus Privatplatzierungen und öffentlichen Transaktionen (Sub-Benchmarks)
- Diversifizierte Fälligkeitsstruktur:

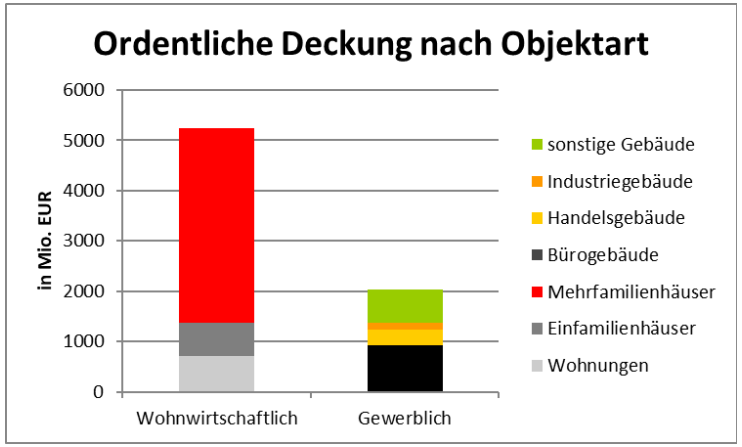


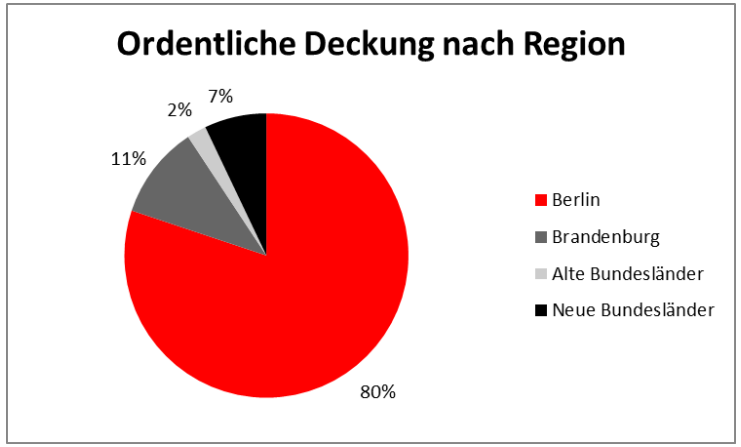
Kapitalmarktrefinanzierung

Hypothekenpfandbriefe (per 30.06.2026)

- Pfandbriefrating Moody‘s seit 2004 stets „Triple A“
- Keine Fremdwährungsrisiken
- Keine wertberichtigten Risikoengagements
- 100 % Objekte aus Deutschland, Fokus Berlin
- Mehrfamilienhäuser als dominierende Objektart
- Weitere Deckungswerte: Schuldverschreibungen im Sinne des § 19 Abs. 1 PfandBG



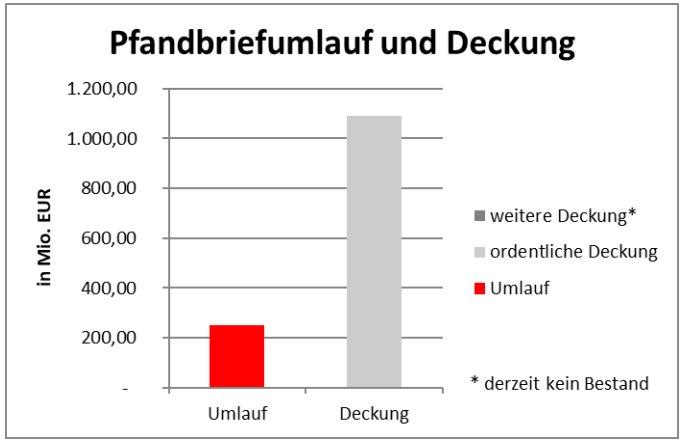


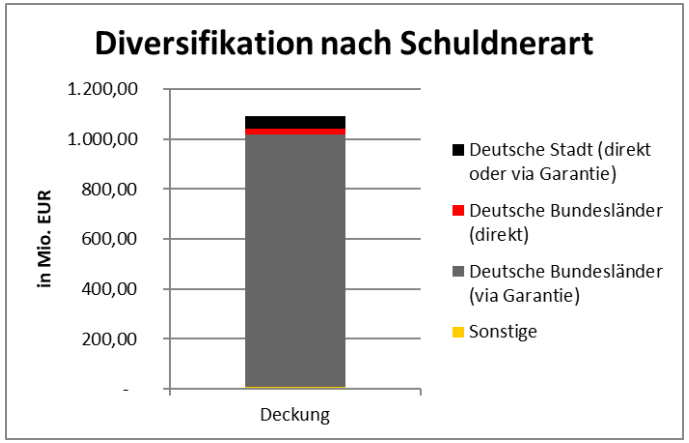


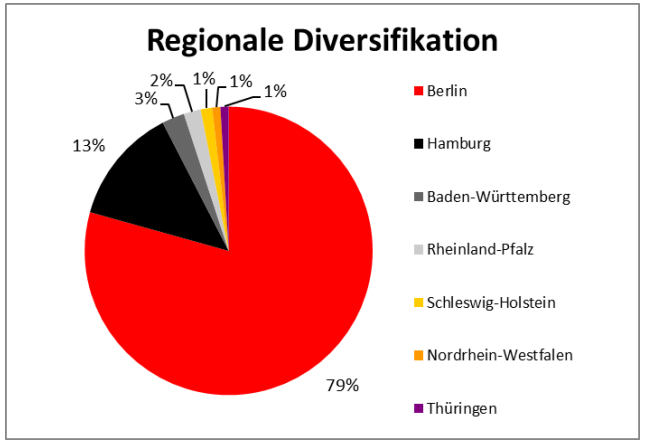
Kapitalmarktrefinanzierung

Öffentliche Pfandbriefe (per 30.06.2026)

- Pfandbriefrating Moody‘s seit 1998 stets „Triple A“
- Keine Fremdwährungsrisiken
- Keine wertberichtigten Risikoengagements
- 100 % Deutschland-Exposure
- Bundesländerrisiko dominiert
- Regionaler Schwerpunkt : Unser Kernmarkt Berlin







Kapitalmarktrefinanzierung

Social Bonds

- Veröffentlichung des Social Bond Frameworks 2026
- Die Social Bonds erfüllen die Anforderungen der Social Bond Principles (SBP) der ICMA
  - Kategorien gemäß der SBP der ICMA
    - **Bezahlbarer Wohnraum**

      Kredite an landeseigene Wohnungsunternehmen, Wohnungsbaugenossenschaften und sonstige Wohnungsunternehmen
    - **Bezahlbare Basisinfrastruktur**

      Kredite an landeseigene Berliner Infrastrukturunternehmen in der Rechtsform der Anstalten öffentlichen Rechts
- Social Bonds können unter dem Basisprospekt in dem Format Senior Preferred (bevorrechtigt), Senior Non-Preferred (nicht bevorrechtigt), Nachrang und Pfandbrief begeben werden
- Soziale Pfandbriefe richten sich nach den Mindeststandards des Verbands deutscher Pfandbriefbanken e.V.
- Moody’s Ratings hat die Übereinstimmung unseres Frameworks mit den Social Bond Principles der ICMA in einer Second Party Opinion bestätigt

Kapitalmarktrefinanzierung

Allokationsrichtlinien

- Bei der Emission von Anleihen mit Bookbuilding folgt die Allokation bei Überzeichnung folgenden Leitlinien:

Bevorzugte Zuteilung ✓	Keine bevorzugte Zuteilung ✗
Frühe Ordererteilung	Orders kurz vor Buchschließung
Orders zu Re-Offer	Streng limitierte Orders
Orders aus der S-Finanzgruppe	Handelsbücher
Buy-and-hold Investoren	Stark inflationierte Orders
Persönlich betreute Investoren	Opportunistische Käufer
Neue Investoren	
Kleine Orders bis 3 Mio. EUR	
Etablierte Senior-Investoren	

8.

Ihre Ansprechpartner

Vielen Dank

BSK 1818 AG

Ansprechpartner

Alexander Braun
Treasury – Zinsbuch- und Liquiditätssteuerung
Telefon: 030/869 619 50 (Sammelleitung)
E-Mail: alexander.braun@berliner-sparkasse.de

Anton Fuchs
Treasury – Zinsbuch- und Liquiditätssteuerung
Telefon: 030/869 538 07
E-Mail: anton.fuchs@berliner-sparkasse.de

Andrej Schiebler
Treasury – Zinsbuch- und Liquiditätssteuerung
Telefon: 030/869 650 56
E-Mail: andrej.schiebler@berliner-sparkasse.de

Marc Strege
Treasury – Zinsbuch- und Liquiditätssteuerung
Telefon: 030/869 619 50 (Sammelleitung)
E-Mail: marc.strege@berliner-sparkasse.de

Ivan Vukadin
Treasury – Zinsbuch- und Liquiditätssteuerung
Telefon: 030/869 665 85
E-Mail: ivan.vukadin@berliner-sparkasse.de

Weiterführende Informationen

Investor Relations: https://www.berliner-sparkasse.de/ir

Bloomberg: BSK1

Disclaimer

Diese Präsentation wurde von der BSK 1818 AG ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Sie ist nicht als Anlageberatung zu verstehen. Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bedarf der vorherigen Zustimmung der BSK 1818 AG.

Die in dieser Präsentation dargelegten Fakten und Informationen entsprechen nach bestem Wissen dem Stand ihrer Erhebung und unterliegen Änderungen in der Zukunft. Weder die BSK 1818 AG noch ihre Vorstandsmitglieder, leitenden Mitarbeiter, Angestellten, Berater oder andere Personen geben irgendeine Zusicherung oder Gewährleistung, und zwar weder explizit noch implizit, mit Bezug auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen. Jegliche Haftung seitens der BSK 1818 AG, ihrer Vorstandsmitglieder, leitenden Mitarbeiter, Angestellten, Berater oder anderer Personen für Verluste, die gleich in welcher Weise direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Präsentation oder ihres Inhalts oder in anderer Weise im Zusammenhang hiermit entstehen, wird ausgeschlossen.

Es wurde jede angemessene Sorgfalt darauf verwendet sicherzustellen, dass die in dieser Präsentation dargelegten Fakten im Zeitpunkt ihrer Erhebung korrekt und die hierin enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Das vorliegende Dokument enthält jedoch ausgewählte Informationen und ist lediglich als eine Einführung in und Übersicht über die geschäftlichen Aktivitäten der BSK 1818 AG bestimmt. In diesem Dokument ausgedrückte Meinungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern und weder die BSK 1818 AG noch irgendeine andere Person ist verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu berichtigen, zu aktualisieren bzw. auf dem neuesten Stand zu erhalten. Ein wesentlicher Anteil der in diesem Dokument enthaltenen Informationen, einschließlich Marktdaten und Informationen über Trends, basieren auf Schätzungen oder Erwartungen der BSK 1818 AG und es gibt keine Garantie dafür, dass sich diese Schätzungen oder Erwartungen in der Zukunft als richtig erweisen werden.

Diese Präsentation enthält zukunftsorientierte Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten bergen. Diese Aussagen können durch Wörter wie "Erwartung" oder "Ziel" oder "Prognose" und ähnliche Ausdrücke oder durch ihren Kontext als solche identifiziert werden. Diese Aussagen werden auf der Grundlage aktuellen Wissens und aktueller Annahmen jeweils zum Zeitpunkt ihrer Erhebung gemacht. Unterschiedliche Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse, die zukünftige Performance oder in der Zukunft eintretende Ereignisse von den in diesen Aussagen beschriebenen abweichen. Es besteht keinerlei Verpflichtung, zukunftsorientierte Aussagen zu aktualisieren.

Die Informationen sind nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht, noch ersetzen sie eine (Rechts- und/oder Steuer)-Beratung; auch die Übersendung dieser Präsentation stellt keine derartige beschriebene Beratung dar.

Diese Präsentation stellt kein Angebot und keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren dar. Dieses Dokument ist kein Angebot für den Verkauf von Wertpapieren. Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, wenn sie nicht dort registriert oder nicht von der Registrierungspflicht kraft des U.S. Securities Act in seiner aktuellen Fassung befreit sind.

Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Die veröffentlichten Berichte zum Rating-Floor bzw. Floor-Rating bzw. Group-Rating beinhalten öffentlich zugängliche Informationen. Die BSK 1818 AG macht sich diese Angaben nicht zu eigen. Sie sind auch nicht als Empfehlung für den Kauf von Einzelwerten gedacht. Die BSK 1818 AG übernimmt keine Haftung für Vollständigkeit, Aktualität, Richtigkeit und Auswahl der Informationen.

Mit Annahme dieses Dokuments stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.